

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten den Tag der Kinderhospizarbeit nutzen, um auf die Situation von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die stationäre und die ambulante Kinderhospizarbeit hinzuweisen.

Der 10.02 wurde 2006 auf Initiative des Deutschen Kinderhospizvereins bundesweit zum „Tag der Kinderhospizarbeit“ ernannt.

Er will auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung und ihren Familien aufmerksam machen und

- gesellschaftliches Bewusstsein für die Situation von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern fördern,
- die Inhalte der Kinderhospizarbeit und ihre Angebote bekannter machen,
- Menschen für ehrenamtliches Engagement gewinnen,
- Ideelle und finanzielle Unterstützer finden,
- das Thema Tod und Sterben enttabuisieren.

Auch der ambulante **Kinderhospizdienst im KinderPalliativnetzwerk Essen** wurde 2006 gegründet. Die Einrichtung des Sozialdienstes kath. Frauen Essen Mitte e.V. begleitet seither Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Essen und den umliegenden Städten.

In 2006 wurden 31 Familien von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des ambulante Kinderhospizdienstes im KinderPalliativnetzwerk Essen zu Hause begleitet.

Die Leistungen des KinderPalliativNetzwerk Essen gehen über einen ambulanten Kinderhospizdienst hinaus.

Mit einem umfangreichen Angebot in der häuslichen Palliativversorgung bietet es Halt und Sicherheit, damit die Kinder Zuhause leben und auch Zuhause sterben können:

- Ambulanten Kinderhospizdienst
- Ambulante Palliativmedizinische Versorgung (Integrierte Versorgung und Spezialisierte ambulante Palliativversorgung für Kinder in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen, Zentren für Kinder- und Jugendmedizin)
- Ambulante Palliativpflegerische Versorgung
- Vermittlung und Koordinierung erforderlicher Hilfen
- Psychosoziale Beratung
- Krisenintervention - Rufbereitschaft
- Trauerbegleitung
- Gruppenangebote

Febr. 2013